

Gemeinderats-/Ortschaftsratsseite

Wir stehen für Ettlingen



vielfältig, bodenständig, bürgernah

7 wunderschöne Festspielwochen

Voller Spannung haben wir alle die erste Saison unserer Ettlinger Schloßfestspiele unter neuer Intendanz erwartet. Man kann Solvejg Bauer eine wirklich glückliche Hand sowohl bei der Stückauswahl, als auch für die jeweilige Inszenierung bescheinigen. Doch auch die Besetzung der Stücke mit jungen motivierten Künstlern ging auf, sodass wir vom Gemeinderat mit der Entscheidung bei der Personalie „Neue Intendanz“ vollauf zufrieden sein können.



Das neue runde Dach hat sich ebenso bewährt, wie die Aufführungen ohne Bühnenaufbau, wodurch das Schloß wieder in den Mittelpunkt gerückt wird und damit unsere ganz besonderen Schloßfestspiele ihrem Namen alle Ehre machen.

Da die Besucherzahlen – und somit die Einnahmen – mit über 80% Auslastung sogar bessere Ergebnisse aufweisen als vergangenes Jahr, werden auch die Skeptiker zugeben müssen, dass unsere Ettlinger Schloßfestspiele auf diesem hohen Niveau so weiter stattfinden müssen und die notwendigen Zuschüsse außer Frage stehen.

Durch unterschiedliche Aktionen, wie Aufführungen in den Stadtteilen, die Gründung eines Bürgerchors u.v.m. hat es Frau Bauer geschafft, dass sich die EttlingerInnen wieder mit ihren Festspielen identifizieren und damit wahre Begeisterungstürme ausgelöst.

Vielen Dank unserer Intendantin mit den Schauspielern sowie allen aktiv Beteiligten und von unserer Seite ein klares „bitte weiter so!“

Elke Werner, stv. Vorsitzende und Ortsvorsteherin von Spessart

elke.werner@ettlingen.de

www.cdu-ettlingen.de

ANDREAS
PÉRRIN

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Unser Klima schützen - konkrete Schritte statt Symbolpolitik

Einen Notstand erklärt man, wenn allgemeine Interessen gefährdet sind und ein Schutz nur auf Kosten anderer Interessen möglich ist. Dann müssen aber auch Regeln und geeignete Werkzeuge vorhanden sein. Beides haben wir nicht. Einfach den Notstand zu proklamieren, käme nur einer Mahnkerze in einem Rathausfenster gleich.

Die Klimakrise kommt immer mehr ins Bewusstsein der Menschen, auch durch Unwetter wie am Abend des 6. August. Viele Menschen erfahren im eigenen Umfeld, dass die Krise bereits gegenwärtig ist.

Was wir brauchen sind Mittel und Wege um etwas dagegen zu tun. Diese gilt es schnellst möglich zu finden, zusammen mit den anderen Entscheidungsträgern.

Während des Wahlkampfes hegten die anderen Parteien grüne Gedanken. Zum Thema Klimawandel hatten alle was zu sagen. Auch Oberbürgermeister Johannes Arnold benutzte das Wort Klimaschutz während seines Wahlkampfes.

Alles nur ein Strohfeuer? Hoffentlich nicht. Dann wäre wieder eine Chance vertan. Auch wenn wir mal Kompromisse eingehen müssen, ist es allemal besser als gar nichts zu tun und zu hoffen, dass es schon irgendwie gut gehen wird.

Es ist höchste Zeit es anzupacken.

Ihr Andreas Pérrin

www.gruene-ettlingen.de

STADTRAT

ANDREAS.PERRIN@ETTILINGEN.DE



Wir bewegen Ettlingen.

www.spd-ettlingen.de



Senior und Junior verabschiedet

In der letzten Gemeinderatssitzung vor der Sommerpause wurden nicht nur die neuen Städtinnen und Stadt-



räte verpflichtet, sondern auch diejenigen verabschiedet, die nicht mehr dabei sind. In Zukunft muss unsere Fraktion auf Engelbert Heck und Jörg Schosser verzichten.

Engelbert Heck war 39 Jahre lang für die SPD im Ortschaftsrat Schöllbronn, seit 1989 gehörte er ununterbrochen dem Gemeinderat, einige Jahre auch dem Kreistag an. Auf sein Wort war stets Verlass und die Fraktion war über die Schöllbronner Angelegenheiten immer bestens unterrichtet.

Jörg Schosser gehörte neun Jahre dem Ortschaftsrat Bruchhausen an und rückte 2017 für den verstorbenen Fraktionskollegen Karl-Heinz Hadasch in den Gemeinderat nach. Seine Expertise in technischen Belangen und sein guter Draht zu Vereinen und Verwaltung werden uns fehlen.

Beiden danken wir sehr herzlich für ihre engagierte Mitarbeit und ihr stetes Bemühen um ein besseres Ettlingen und beneiden sie ein wenig um die neue Freizeit an den kommenden Montag- und Mittwochabenden 😊😊😊:

René Asché, Sonja Steinmann, Simon Hilner, Kirstin Wandelt, Rolf Deckenbach

Der Wald – der Wald...

... der mystische Zufluchtsort macht wieder Schlagzeilen. Unsere Kultur lebt von der Bedeutung des „heiligen“ Waldes: Hänsel und Gretel, Rotkäppchen und der Wolf; den Germanen war er Lebensraum und Schutz vor Feinden; der Wald ist unser Luft- und Wasserfilter; wir haben den Nationalpark. Unsere Fraktion setzt sich intensiv für den Schutz des Waldes ein und ist der Überzeugung, ihn stärker als Lunge und Erholungsraum, denn als Wirtschaftsbetrieb zu sehen. Nutzungsdruck als Holzlieferant macht ihn empfindlich. Für 2019 stellten wir den Haushaltsantrag, einige Hektar aus dem Schonwald zu entnehmen und als Bannwald „still zu legen“. Dank Herrn Lauinger vom Ettlinger Forst konnten wir erreichen, 12 Hektar schwer zugänglichen Waldes sich selbst zu überlassen. Das stärkt den Umwelt- und Artenschutz in Ettlingen. Der natürliche Wald ist Refugium für seltene Arten; als Mischwald mit Totholz ist er robuster gegen Umwelteinflüsse und „Schädlinge“ die, wie der Borkenkäfer für die Verwertung von Totholz sorgen, da gesunde Bäume ihm zu hart sind und sich mit Harz wehren. Zudem: Spechte und andere Waldvögel leben von „Schädlingen“. Ohne Totholz suchen sich Borkenkäfer die schwächsten Bäume des Waldes – die Fichte, die nicht heimisch ist.

Unsere Gesellschaft hat der Umwelt geschadet. Es ist höchste Zeit für die Wende.

Herbert Rebmann, für die Fraktion FE & FW
www.fwfe.de

fwfe
FREIE WÄHLER
in Ettlingen





ULi hat **jeden Freitag von 14 bis 15 Uhr** ein "offenes Ohr" für Ihre Anliegen und Anregungen sowie Ihre Fragen und Ihre Kritik, die wir selbstverständlich **vertraulich und diskret** behandeln werden.
Kontakt: 0170/5610891

www.ULi-ettlingen.de
GR@ULi-ettlingen.de

Wir sind bereit – für einen Neustart im Ettlinger Gemeinderat!

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Ettlingerinnen und Ettlinger,

für Ihre große Unterstützung und Ihr Vertrauen bedankt sich ULI ganz herzlich! Ebenfalls bedanken wir uns bei den Mitbewerbern für den fairen demokratischen Wettstreit und gratulieren allen neuen und alten Amtsträgern zu deren Wahl ins Rathaus.

Wenn Sie sich wundern, dass wir Ihnen erst heute schreiben, so ist die Erklärung ganz einfach: Das Rathaus veröffentlicht an dieser Stelle nur einen ULI-Bericht im Monat. Andere sind jede Woche dran. Finden Sie das demokratisch?

Es gilt den Blick nach vorne zu richten, um unser Ettlingen in allen Stadtteilen weiter zu entwickeln. **Wir werden** die Dinge **direkt** ansprechen. **Wir werden** Sie als Menschen, die hier gerne leben, ernsthaft und sachorientiert beteiligen. **Wir werden** Ihre Ideen im Gemeinderat „zur Sprache bringen“. **Wir wollen** für Sie soziale, ehrliche, ökologische und wirtschaftliche Lösungen. Für dieses Ziel haben Sie uns eine große Verantwortung für die zukünftige Gestaltung und Veränderung im Gemeinderat übertragen, die wir freudig annehmen! **Herzlichst - Ihre ULI Ettlingen e.V. (01.08.2019)**

Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Leichtathletik

Nils Kruse Vierter der Deutschen Zehnkampf-Meisterschaften



Nach einem für den Athleten und auch für Trainer Georg Zwirner Nerven aufreibenden Zehnkampf mit Höhen und Tiefen hat SSV-Athlet Nils Kruse am vergangenen Wochen-

ende bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften in Bietigheim-Bissingen einen hervorragenden vierten Platz im Zehnkampf der Männer errungen und dabei endlich wieder die 7000 Punkte Marke deutlich überbieten können.

Der erste Tag begann für Nils leider wenig erfreulich mit nur „bescheidenen“ 11,72 sec. über die 100m und 6,52m im Weitsprung. Auch im Kugelstoßen war er mit seiner Leistungen von 12,62m nicht ganz zufrieden. Dann ließ Nils aber im Hochsprung mit 1,91m seine erste persönliche Bestleistung folgen und schloss den Tag schließlich noch mit guten 52,05 sec. über 400m ab. Diese fünf Leistungen ergaben für Nils am ersten Tag zunächst nur den neunten Platz im Teilnehmerfeld, aber erfahrungsgemäß liegt Nils der zweite Wettkampftag, der mehr technische Disziplinen enthält, um einiges besser als der erste Tag.

Das zeigte Nils auch gleich am frühen Sonntagmorgen mit einer sehr guten Zeit von 15,33 sec. über die 110 Meter Hürden. Die technisch schwierige Umstellung auf das Diskuswerfen meisterte er recht gut und kam mit 40,26m nah an seine Bestleistung heran. Nachdem er im Stabhochsprung mit 4,40m seine Bestleistung einstellen konnte, verbesserte er im Speerwerfen mit einem fulminanten Wurf auf 58,70m seine eigene vorherige Bestleistung um fast drei Meter. Als ausgezeichnete 1500m Läufer ließ Nils auch über die abschließenden 1500m nichts mehr anbrennen und erzielte in 4:25,06 min die zweitbeste Zeit im Teilnehmerfeld. Am Ende der zwei harten Tage hatte Nils

dann 7205 Punkte gesammelt und war ganz nah an seine bisherige Bestleistung herangekommen, die er schon vor zwei Jahren aufgestellt hatte. Damit ist endlich erkennbar, dass seine Formkurve ganz langsam wieder am ansteigen ist.

Lauftreff Ettlingen

12. SWE Halbmarathon Ettlingen (3. August)

Pünktlich zum Startschuss um 17 Uhr verzogen sich die letzten Wolken und die Läuferinnen und Läufer machten sich auf den Weg. Die Walkerinnen und Walker waren bereits um 16 Uhr gestartet. Bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen durften die Läufer dann eine wunderschöne, sehr abwechslungsreiche und naturreiche Strecke genießen. Wie schnell verpufften die ersten Höhenmeter als man Spessart erreicht hatte und mit Blasmusik und Alpenhorn begrüßt wurde. Danach ging es im Sog anfeuernder Bewohner von Schöllbronn und Schluttenbach weiter. Ab ca. km 11 verlief die abgewandelte Strecke durch den schattigen Wald auf dem profilierten Saumweg entlang, dann wieder bergab zurück zum Horbachtal und ins Ziel.



Claudia Edel

Foto: Claudia Edel

Vom LT Ettlingen zeigten Oliver Schwarzwälder und Sarah Hickel mit ihren Zeiten hervorragende Leistungen. Sarah erreichte bei ihrem Halbmarathondebüt sogar den 4. Gesamtplatz bei den Frauen.



Claudia Edel

Foto: Claudia Edel

Allerdings war die Veranstaltung nur möglich mit den zahlreichen Helferinnen und Helfern des LT Ettlingen, deren Familienangehörigen und Freunden, der tollen Unterstützung des Tri-Teams, der Polizei und dem Deutschen Roten Kreuz vielen Dank dafür! Der begehrte Mannschaftspreis ging in diesem Jahr an KalsRUNiversity mit 20 Finishern. Diese konnten sich über eine 3L Champagner Flasche aus der Partnerstadt Épernay freuen.

Ergebnisse Halbmarathon Laufen

Name	Zeit	AK	Rang
Schwarzwälder, Oliver	1:38:37	M45	9
Hickel, Sarah	1:40:12	WJ U20	1